

## **Reflexion der Hausarbeit, insb. der Einsatz von ChatGPT**

Die Erstellung der Hausarbeit mithilfe von ChatGPT war eine interessante Erfahrung, die ich in meinem Studium bisher noch nicht gemacht habe. Es war interessant zu sehen, wie das Modell in der Lage war, auf verschiedene Aufgaben einzugehen bzw. zu sehen, wo das Modell an seine Grenzen gekommen ist. Zu Beginn war es notwendig, sich genauer mit der Funktionsweise auseinanderzusetzen. Hierzu habe ich mir einige YouTube-Videos angesehen, welche detailliert Aufschluss darüber geben konnten, wie eine Chat-Bot-KI arbeitet. Besonders wichtig war es, zu verstehen, was sogenannte Prompts sind und wie man sie richtig einsetzt.

Bei der Bearbeitung sind mir verschiedene Dinge aufgefallen: So ist es nicht möglich, aktuelle Informationen über ChatGPT zu erhalten, da die KI nur mit Datensätzen bis September 2021 versorgt wurde. Außerdem hat ChatGPT auch nicht alle verfügbaren Informationen, welche vor September 2021 im Internet veröffentlicht wurde. Teilweise ist es aber möglich, auf (mehrmalige) Nachfrage genauere Informationen zu erhalten. Diese entsprechen allerdings nicht immer der Wahrheit. Die von ChatGPT gegebenen Antworten sind fast immer – zumindest bei längeren Fließtexten – erkennbar, da sie eine Vielzahl von Füllwörtern und Wiederholungen beinhalten.

Eine weitere Problematik war die Abhängigkeit von der Version. Mittlerweile ist die deutlich verbesserte Version GPT-4 schon für Nutzer, welche über ein kostenpflichtiges Abonnement verfügen, verfügbar. Da nicht klar war bzw. ist, wann GPT-4 auch für alle anderen Nutzer verfügbar sein wird, hat es sich taktisch angeboten, das Schreiben der Hausarbeit hinauszuzögern. Des Weiteren haben Studenten, welche Zugriff auf die kostenpflichtige Version haben (z. B. durch Werkstudentenstellen) einen großen Vorteil.

Auch ist auch anzumerken, dass der Lerneffekt durch den Einsatz von ChatGPT deutlich geschwächt wurde. Einzelne Folien waren zwar hilfreich, um die Aufgabenstellung besser zu verstehen, ein Großteil der Inhalte war jedoch für die Bearbeitung der Aufgaben nicht relevant.

Allgemein hätte ich mir gewünscht, dass wir das Thema künstliche Intelligenz etwas intensiver behandeln, wenn es denn als zentrales Mittel zu Bearbeitung der Hausarbeit vorgesehen ist. Ich bin der Meinung, dass es sehr wichtig ist, bis zu einem gewissen Grad zu verstehen, was KI überhaupt ist und wie sie funktioniert (Stichworte: Machine Learning, Deep Learning, überwachtes/ nicht überwachtes Lernen, Klassifikation, Regression, Test- und Trainingsdaten,

exemplarisch ein bis zwei Algorithmen oberflächlich behandeln). Dies könnte z. B. im Rahmen von ein bis zwei Vorlesungen geschehen.

Abseits des Themas ChatGPT war es eine Herausforderung, die gestellten Aufgaben generell, also auch durch klassische Recherche, zu bearbeiten. Auch wenn man sich für einen realen Fall entschieden hat, war es notwendig, mit fiktiven Inhalten zu arbeiten, da viele Informationen für Außenstehende gar nicht verfügbar sind.

Durch die gemachten Erfahrungen bin ich zu der Meinung gekommen, dass sich ChatGPT momentan noch nicht für längere Fließtexte eignet. Viel mehr eignet es sich aber als Ideengeber oder als Informationslieferant auf kurze und sehr präzise gestellte Fragen.